

# ZEITUNGS-MIKROFILM-NACHRICHTEN



6. Jahrgang 2004 · Nummer 6

## „Bezugspreise von Mikrofilmen“/Inland

Auch im laufenden Jahr 2004 bleiben die Rollenpreise für Mikrofilme unverändert. So kostet ein Arbeitsfilm nach wie vor 30 Euro. Im Preis inbegriffen sind Porto und Verpackung. Mehrwertsteuer wird nicht erhoben, da die Dienstleistung des Mikrofilmarchivs als gemeinnützig anerkannt ist.

Im Abonnement beträgt der Preis für jede gelieferte Rolle weiterhin 25 Euro. Auch die hierbei erhobene Portokostenpauschale bleibt unverändert. Sie fällt nur einmal jährlich an und beträgt 15,35 Euro.

Auf die Rechnungsbeträge erhalten Mitglieder – bei gleichzeitig beitragsfreier Mitgliedschaft – auf alle Bestellungen, also auch bei Abonnements, wie bisher einen Rabatt von 10 Prozent, bei Rechnungen über 500,- € einen weiteren Rabatt von 5 Prozent. Nichtmitglieder erhalten nur bei Bestellungen über 500,- € einen Nachlass von 5 Prozent. Die Preise gelten für alle Duplizierungen, die von den Masterfilmen der Mitglieder des Mikrofilmarchivs (ausgenommen Mikropress, s. nächster Absatz) vorgenommen werden. Der Preisnachlass ist gebunden an die Bestellungen, die unmittelbar an die Geschäftsstelle des Mikrofilmarchivs gerichtet sind.

Bei Titeln, die unter dem Sigel „MK“ als Besitzangabe für die Firma Mikropress im Bestandsverzeichnis stehen, berechnet Mikropress für das Duplizieren der Filme in der Regel 50 Euro je Rolle. Die Preisgestaltung für Abonnements weicht hiervon ab. Für Duplizierungen von Filmen der Firma Mikropress kann das Mikrofilmarchiv leider keinen Rabatt gewähren. Mikropress hat einen neuen Katalog herausgegeben, der auch unter Mikropress-Bonn@t-online.de zu erhalten ist. Nur die Filme, die in unserem Bestandsverzeichnis mit dem Sigel „MK“ versehen sind, können

direkt bei der Firma Mikropress bestellt werden.

## „Bezugspreise von Mikrofilmen“/Ausland (Nicht-Währungsbereich des Euro)

Ebenfalls nicht geändert haben sich die Duplikatfilmpreise für Besteller aus dem Ausland.

So kostet der Diazofilm seit Januar 2002 weiterhin 35 Euro je Rolle.

Im Abonnement reduziert sich der Rollenpreis auf 29 Euro.

Bei Silberduplikatfilmen ist ein Aufpreis von 20 Prozent zu zahlen.

Porto und ggf. Verpackung werden separat berechnet.

Sonderregelungen für Bestellungen aus Übersee sind beim Mikrofilmarchiv zu erfragen.

## „Bezugspreise von Mikrofilmen“/Europäische Gemeinschaft mit Euro-Währung

Gleiche Rollenpreise wie im Inland gelten auch in den Staaten der Europäischen Gemeinschaft. Da die nationalen Postverwaltungen jedoch weiter Bestand haben und für den Versand ein anderes Porto als im Inland verlangt wird, erhebt das Mikrofilmarchiv zusätzlich zum Rollenpreis das anfallende Porto nach dem Tarif „International/Europa“.

## „Mikrofilmbestellungen“

Die Geschäftsstelle des Mikrofilmarchivs nimmt wie bisher alle Bestellungen brieflich unter der Adresse *Königswall 18, 44122 Dortmund*. Ferner gibt

## Die Geschäftsstelle des MFA im Jahre 2004

Das „MFA-Team“ am 26.2.2004 in der Dortmunder Geschäftsstelle im Haus der Bibliothek, Königswall 18.

Prof. Dr. Hans Bohrmann, Hannelore Loviscach, Manfred Pankratz M.A., Magdalene Art (v.l. n.r.)



es die Möglichkeit, schriftlich mit Fax: 02 31/5 02 60 18 oder mit E-Mail [mfa@stadtdo.de](mailto:mfa@stadtdo.de) zu bestellen.

Telefonisch nimmt das Mikrofilmarchiv keine Bestellungen entgegen, doch können Informationen zu verfilmten Zeitungstiteln unter diesem Anschluss erfragt werden (Vorwahl 02 31 für Dortmund): 5 02 32 49 (Frau Arlt).

Die Geschäftsstelle des MFA ist regelmäßig freitags von 10 bis 12 Uhr besetzt.

### **„Mitgliederversammlung 2003 des MFA bei der Bayerischen Staatsbibliothek in München“**

Nachlese

Die Jahresmitgliederversammlung des MFA fand am 13. Juni 2003 auf Einladung der Bayerischen Staatsbibliothek (BSB) in München mit 24 Mitgliedern statt. Der Generaldirektor der BSB begrüßte die Anwesenden.

Bei den in diesem Jahr anstehenden Vorstandswahlen gab es folgendes Ergebnis: Herr Dr. Thomas Gießmann (Stadtarchiv Rheine) wurde erneut zum Vorsitzenden des MFA gewählt, wie ebenso Herr Wilbert Ubbens M. A. (SuUB Bremen) zu seinem Stellvertreter. Der Kreis der Beisitzer setzt sich zusammen aus Herrn Prof. Dr. Bohrmann, Herrn Dr. Diller, Herrn Rinn, Frau Zehrer und neu Herrn Dr. Eßer vom Stadtarchiv Bergisch Gladbach. Als Beisitzer ausgeschieden ist Herr Dr. Wiegand.

Zu Kassenprüfern wurden Herr Dr. Schuster und Herr Dr. Wiegand gewählt. Nicht mehr kandidiert hat Frau Englert.

Der Geschäftsführer, Herr Prof. Dr. Bohrmann, würdigte die langjährige Mitarbeit von Dr. Wiegand und Frau Englert. Herr Dr. Wiegand wurde 1990 zum Beisitzer des MFA gewählt, 1992 zum stellvertretenden Vorsitzenden, von 1995 bis 2001 zum Vorsitzenden und danach wiederum zum Beisitzer. Zukünftig bringt er als Kassenprüfer seine guten Kenntnisse des MFA in die Prüfung der laufenden Geschäftstätigkeit ein.

Frau Englert wurde kurz nach der Gründung des MFA 1965 Mitglied. Bereits in der zweiten Hälfte der 70er-Jahre oblag ihr die Kassenprüfung,

die sie von 1992 bis 2003 erneut ausübte. Von 1979 bis 1990 war sie als Beisitzerin in den Vorstand gewählt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil sprach Herr Dr. Mai über die Zeitungssammlung der BSB sowie über das Projekt „Bayerische Zeitungen und Amtsblätter von den Anfängen bis einschließlich 1944“, dessen Ergebnisse in die Zeitschriftendatenbank eingebracht werden sollen. Frau Dr. Schäffler referierte über die Zeitschriftensammlung der BSB und deren Nutzung und Herr Trapp über Probleme der Informationssicherung von Zeitungen.

### **„Mitgliederversammlung 2004 des MFA bei der Staatsbibliothek zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz und beim Deutschen Rundfunkarchiv in Potsdam-Babelsberg“**

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Mikrofilmarchivs findet am Donnerstag, d. 3. Juni in Berlin und am Freitag, d. 4. Juni, in Potsdam statt. Die Generaldirektorin der Staatsbibliothek, Frau Barbara Schneider-Kempff wird am Donnerstag um 14 Uhr in der Zeitungsabteilung am Westhafen das Grußwort sprechen. Anschließend wird der Leiter der Zeitungsabteilung, Herr Dr. Zeller, eine Führung durch das Haus anbieten. Es folgen danach zwei Präsentationen zu zukunftsweisenden Technologien. Am Freitag, d. 4. Juni, beginnt um 9.30 Uhr die Mitgliederversammlung des MFA. Im Anschluss sind Referat und Diskussion geplant zum Thema „Zeitungsverfilmung: Wo steht der Mikrofilm heute und welche Zukunftschancen lassen sich erkennen?“ Um 13 Uhr wird die Veranstaltung beendet sein.

### **Personalien**

Prof. Dr. Hans Bohrmann, Direktor des Instituts für Zeitungsforschung, ist im September 2003 in den Ruhestand getreten. Seine Funktion als Geschäftsführer des MFA übt er weiter aus. Zur Direktorin des Instituts für Zeitungsforschung wurde die bisherige stellvertretende Direktorin, Frau Dr. Gabriele Toepser-Ziegert, ernannt.

Hans Bohrmann wird voraussichtlich dienstags ab 10 Uhr für einige Stunden in der Geschäftsstelle des MFA sein. Telefonisch ist er dort unter 02 31/5 02 65 64 zu erreichen. Auch seine E-Mail Adresse hat sich geändert. Sie lautet nun: [HansBohrmann@web.de](mailto:HansBohrmann@web.de)

Am Freitag, d. 27. Februar 2004, wurde Prof. Dr. Bohrmann für seine Verdienste um die Zeitungsforschung als auch für seine Bemühungen um Bestandssicherung durch den Mikrofilm mit dem Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

### **11. Bestandsverzeichnis erschienen**

Im Juni 2003 ist nach fünfjähriger Pause das elfte Bestandsverzeichnis des MFA erschienen. Rechtzeitig und noch druckfrisch wurden die ersten Exemplare zur Mitgliederversammlung in München angeliefert. Dafür haben wir insbesondere Herrn Folker U. Strobel vom VISTAS Verlag in Berlin zu danken.

Das Bestandsverzeichnis kann über den Buchhandel bezogen werden, es kostet 25,- Euro.

Die Tagespresse berichtete von der neuen Ausgabe, so u. a. am 9. 7. 2003 die Dortmunder „Westfälische Rundschau“ und die „Ruhr-Nachrichten“, die Dortmunder Ausgabe der „Westdeutschen Allgemeinen WAZ“ am 11. Juli. Am 24. 7. 2003 brachte die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ einen Beitrag auf S. 35 unter der Überschrift „Zeitungskatalog. Neues Verzeichnis des Mikrofilmarchivs“.

Im Internet haben wir von Klaus Schreiber von der Württembergischen Landesbibliothek in Stuttgart eine Besprechung des 11. Bestandsverzeichnisses gefunden.

Sein Beitrag ist in der nur noch elektronisch erstellten Version der INFORMATIONSMITTEL FÜR BIBLIOTHEKEN (IFB) zu finden. Die Adresse lautet: <http://www.bsz-bw.de/ifb>

### **Anzeige**

In unserer Geschäftsstelle sind die MEDIA PERSPEKTIVEN, Jge. 1974 bis 2003, kostenlos abzugeben.

## Neuverfilmungen im Bestand des Mikrofilmarchivs und des Instituts für Zeitungsforschung

### A

Ahauser Kreiszeitung: 1933, 1. 1. – 31. 3. 1 Ro  
 Aktiv, Köln: Zentralausg. u. Ausg. C: 1972–2002;  
 Ausg. Bau: 1972–1992; Ausg. BW/BWS: 1973–1977;  
 Bayern: 1973–2002; Muster-/Sonderausg.: 1973–1978,  
 1982–1985, 1988; Bremen: 1974–2002; Metall: 1975–  
 2002; Ausg. P: 1977–2002; 58 Ro  
 Druck: 1977, 1982, 1984, 1986–2002; Ausg. D: 1978–  
 1981, 1983; Heizung-Klima-Sanitär: 1978–1989; Ausg.  
 CH: 1979–2001; Ausg. T: 1980–1981; Textil: 1982–2002;  
 Ausg. C-Hessen: 1983; Hessen-Chemie: 1984–2002;  
 Metall-Niedersachsen: 1985–2002;  
 Hessen-Metall: 1986–2002; Metall-Südbaden: 1986–  
 1992; italienische, türkische, serbische, spanische, griechi-  
 sche Ausgaben: 1986; Holz + Kunststoff: 1988–1989,  
 Nr. 8; Nordrhein-Westfalen: 1989–2002;  
 JB (Junge Bundesländer): 1992;  
 Südwestmetall: 1992, Nr. 14–1998, Nr. 15; Ausg.  
 M + E – JB: 1993–1995; Chemie in Baden-Württemberg:  
 1993, Nr. 1–2002; Ausg. ME: 1996–2002; M + E in  
 Sachsen: 1997–1999; Ausg. Südwest: 1998,  
 Nr. 16–2002; Ausg. Nordostchemie: 2001, Nr. 14–2002  
 Allgemeine Deutsche Zeitung für Rumänien,  
 Bukarest: 2002, 3. 1. – 2003, 28. 6. 3 Ro  
 Allgemeine Photographen Zeitung, München:  
 1896/1897, S. 10–11, 16–21, 126–128 1 Ro  
 Allgemeine Zeitung, Mainz: 1948, 10. 1. – 11. 9.;  
 9. 10. – 21. 12. (LL); 1949, 3. 2. u. 6. 4. 1 Ro  
 Allgemeine Zeitung, Windhoek: 2001,  
 20. 12. – 2003, 30. 6. 5 Ro  
 Allgemeiner Anzeiger, Rees: 1932, 1. 4. – A3729.6.;  
 1934, 2. 1. – 29. 9. 2 Ro  
 Amtliche Bekanntmachungen der Militärregierung  
 und der deutschen Behörden für das Land Schaum-  
 burg-Lippe, Bückeburg: 1946, 22. 11. – 27. 12.;  
 1947, 14. 2. – 4. 4. 1 Ro  
 Amtsschelle, Die, Mönchengladbach: 1945, 15. 7. –  
 21. 7.; 1947, 26. 7. – 1948, 9. 10. (L) 1 Ro  
 Andere Deutschland, Das, Hannover: 1925, Jg. 5  
 Nr. 29 und 41, 1948, Jan. – Dez. (E) 1 Ro  
 Anzeiger f. d. gesamte Kinematografen-Industrie,  
 Brünn: 1907, Sept. – 1908, 21. 2. 1 Ro  
 Arbeiterwort, Das, Zürich: 1961, Oktober; 1962,  
 Mai – 1969, Febr. (L) 1 Ro  
 Armee und Marine (ab 1. 10. 1901 vereinigt mit  
 Überall), Berlin: 1900, 1. 10. – 1905 4 Ro  
 Arnsberger Kreisblatt: 1856, 2. 1. – 29. 12.; 1857,  
 21. 1. – 4. 11.; 1873, 3. 1. – 26. 12. 1 Ro  
 Arnsberger Zeitung: 1886.; 1889.; 1891.; 1895;  
 1898, 20. 1. – 31. 3.; 1898, 8. 5. – 1899, 15. 1.;  
 1900; 1904–1905; 1907; 1908, 1. 7. – 1910, 30. 6.;  
 1911; 1912, 1. 7. – 1913 (L); ab 1907 Westfälische  
 Tageszeitung 10 Ro

Aufbau, New York: 2002 1 Ro

### B

B. Z., Berlin: 2002, 4. 9. – 2003 20 Ro  
 Bazar, Der, Berlin: 1863–1865; 1867; 1869–1871; 1873–  
 1875; 1881–1882, 1884, 1886, 10. – 17. 5.  
 u. 5. 7.; 1887, 1914, 1. 1. – 13. 4. u. 11. 5. u.  
 17. 8. – 1915, 1917, 1931 (L) 9 Ro  
 Beckumer Zeitung: 1847, 12. 6.; 1932, 1. 7. – 30. 9.;  
 1933, 1. 7. – 30. 9. 2 Ro  
 Bergische Tageszeitung, Gelsenkirchen-Buer: Jub.  
 Ausgabe 1921, 24. 12.; 1953, 1. 10. – 1954, 31. 3. 2 Ro  
 Berliner Morgenpost: 2003, 13. 5. – 20. 9. 14 Ro  
 Bild am Sonntag, Essen: 2002, 3. 2. – 29. 12. (L) 4 Ro  
 Bilder vom Tage, Berlin: 1919, 30. 3. – 28. 12. 1 Ro  
 Bochumer Studenten Zeitung: 1967, 15. 2. – 1987,  
 Nr. 320 (L) 2 Ro  
 Bombe, Die, Wien: 1889, 6. 1. – 29. 12. 1 Ro  
 Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger und  
 Königlich Preuß. Staats-Anzeiger, Berlin: 1898,  
 3. 1. – 30. 6.; 1907; 1908, 1. 7. – 1909, 30. 6.;  
 1910, 3. 1. – 30. 6.; 1911, 2. 1. – 30. 6. (L) 4 Ro  
 Braunschweiger Allgemeiner Anzeiger: 1919,  
 8. 3. – 31. 12.; 1920, 31. 1. – 27. 5. (LL) 1 Ro  
 Braunschweigische Landeszeitung: 1914,  
 1. 8. – 1916, 31. 1.; 1916, 1. 8. – 1917, 31. 7.; 1917,  
 1. 11. – 1918, 31. 7.; 1918, 1. 11. – 1919, 31. 1.;  
 1919, 8. 3. – 1920, 27. 5. (L) 1930 Jub. Nr. 12 Ro  
 Breckerfelder Zeitung, Halver: 1917, 2. 1. – 30. 6.;  
 1918, 2. 7. – 31. 12. (L); 1920; 1933, 8. 4. u. 15. 4. 2 Ro  
 Brennerzeitung, Bonn: 1896, 1. 1. – 1900,  
 15. 12.; 1902–1905 3 Ro  
 Bücher-Kommentare, Die, Stuttgart: (1/4-Jahres-  
 hefte der dt. Kommentare) 1953, Jan. – 1959,  
 15. 9. (1956 und 1959 mit Lücken) 1 Ro  
 Buersche Volkszeitung. Neueste Nachrichten,  
 Gelsenkirchen-Buer: 1922, 18. 2.; 1932, 1. 10. – 1934,  
 30. 6.; 1934, 1. 10. – 31. 12.; 1934 Titelwechsel:  
 Vestische Neueste Nachrichten 6 Ro  
 Bug-Zeitung, Feldztg. Heeresgruppe Linsingen:  
 1917, 17. 9. – 1918, 7. 4.; Heeresgr. Eichhorn: 1918,  
 8. 4. – 26. 8.; Heeresgr. Kiew: 1918, 27. 8. – 12. 11. 2 Ro

### C/D

Central-Volksblatt, Arnsberg: 1856, 1. 1.; 1861;  
 1863; 1865; 1867; 1870; 1872–1873; 1878, 3. 1. –  
 1. 6.; 1880, 31. 1. – 1884; 1886–1888; 1890; 1892–  
 1893, 2. 12.; 1894–1895, 28. 6.; 1896; 1897, 1. 7. –  
 1920; 1923; 1925–1928, 30. 6.; 1928,  
 14. 8. – 1930, 27. 8.; 1930, 1. 10. – 1938; 1939,  
 1. 4. – 30. 6.; 1939, 2. 10. – 1940, 30. 3.;  
 1941–1944, 31. 3. (L) 92 Ro

Christliche Apologete, Der, Cincinnati/Ohio, USA: 1839, 4. 1. – 1913, 30. 4.; 1913, 4. 6. – 1941 (L)	46 Ro	Flotte, Die, Berlin: 1900–1906; 1915, Apr.; Juli; 1916, März; April Seiten 57+58; 1917, Januar	2 Ro
City-Post, Dortmund/Stadt-Anzeiger: 1985, 16. 11. – 2002, 27. 12. (.L)	13 Ro	Frankfurter Rundschau S-Ausgabe: 2002, 9. 10. – 2003, 28. 10.	13 Ro
Deulig Scala, Berlin: 1921, Nr. 8	1 Ro	Frankfurter Rundschau, Stadtteile Frankfurt Ausg. West/Nord: 2002	1 Ro
Deutsche Balkan-Zeitung, Sofia: 1917, 2. 3. u. 2. 11. – 31. 12.; 1918, 19. 6. – 23. 9.	1 Ro	Frankfurter Rundschau: Ausg. 3, 4, 5 jeweils 2000–2002	17 Ro
Deutsche Demokratische Republik im Aufbau, Berlin (ab 1957 DDR Deutsche Demokratische Republik): 1952–1959	2 Ro	Frankfurter Rundschau: Landausg. 2 = 2002, 27. 8. – 31. 12.	1 Ro
Deutsche Gewerkschaft, Ausg. A, B, Berlin: 1923, 6. 1. – 1925, 19. 12. (L); 1927, 10. 1. – 1930, 22. 12. (L)	1 Ro	Frankfurter Zeitung, Frankfurt/M.: 1934, 18. 6. Lückenergänzung	
Deutsche Gewerkschafts-Zeitung, Essen: 1957–1965	1 Ro	Freiwirtschaftliche Zeitung, Hamburg: 1927–1929 Einzelausgaben; Mitteilungsblatt 1927, Juni	1 Ro
Deutsche Kommentare, Heidelberg (Wochenzeitung für das ganze Deutschland): 1949, 5. 12. – 1950, 23. 12.; 1952, 5. 1. – 5. 7.; 1953, 3. 1. A267–1956, 27. 10.	2 Ro	Fridericus, Berlin: 1923–11/1926 (E), 1926/12 – 11/1937 (E)	5 Ro
Deutsche Kriegszeitung, Berlin: 1914, 16. 8. – 1918, 29. 12.	2 Ro	fünfzehn Uhr aktuell (15 Uhr aktuell), Berlin: 1999, 4. 1. – 2000, 18. 2.	4 Ro
Deutsche Woche, Die, München: 1951, 11. 6. – 1952, 30. 4.; 1953, 7. 1. – 1957, 25. 12.	4 Ro	Funk Korrespondenz, Köln: 2002	1 Ro
Deutscher Wirtschafts-Pächter, Dortmund: 1930, 1. 11. – 1932, 15. 9.	1 Ro	Fürther Nachrichten: 2002, 1. 7. – 2003, 30. 6.	2 Ro
Dortmunder Zeitung: 1878 (L); 1906, 1. 1. – 31. 3.; 100 Jahre (Jubiläumsausgabe): 1928, 4. 10.	4 Ro		
Dramagraphische Woche, Wien: 1912, 30. 8. – 1913, 6. 6.	1 Ro	<b>■ G/H</b>	
Drei-Groschen-Blatt, Düsseldorf: 1949, 4. 3. – 1950, 30. 12.	2 Ro	Gelsenkirchener Allgemeine Zeitung: 1914, 21. 7. – 31. 12.; 1915, 1. 4. – 1916, 31. 3.; 1916, 2. 10. – 1917, 31. 3.; 1931, 1. 4. – 30. 6.; 1932, 1. 7. – 30. 9.; 1933, 1. 1. – 30. 6.; 1943, 1. 10. – 31. 12.	8 Ro
		Gelsenkirchener Nachrichten: 1952, 1. 4. – 30. 6.; 1953, 1. 4. – 30. 6.	1 Ro
		General-Anzeiger für Bonn und Umgegend, Aus. G, Bonn: 1957, 26. 7. – 30. 12.	2 Ro
		General-Anzeiger, Oberhausen: 1949, 1. 11. – 1950, 30. 6.; 1955, 1. 7. – 30. 9.; 1956, 6. 10. Jub.-Beilage	3 Ro
		Glashaus, Das, Berlin: 1920, Nr. 1–17	
		Glocke, Die, (Ausg. A, B, D) Oelde: 1927, 1. 7. – 30. 9.; 1929, 2. 1. – 30. 9.; 1930, 1. 4. – 30. 6.; 1931, 1. 4. -1932, 31. 3.; 1932, 1. 7. – 31. 12.; 1933, 1. 4. – 1934, 30. 9.; 1935, 2. 1. – 31. 3.; 1935, 1. 7. – 30. 9. (L);	18 Ro
		1951, 6. 10.; 1952, 15. 10.; 1953, 25./26. 12.; 1980, 14. 5.	
		Grenz-Zeitung, Die, Stolp: 1934, 1. 3. – 1938, 31. 8. (L)	2 Ro
		Grundstein, Der, Frankfurt/M.: 1952, 6. 4. – 12./19. 10.; 1960, 10. 1. – 24. 12.; 1964, 12. 1. – 1966, 24. 12.; 1972, 17. 1. – 11. 12.	3 Ro
		Grüne Blatt, Das, Dortmund: 1949, 2. 1. – 1962, 28. 12.	9 Ro
		Grüne Post, Die, Berlin: 1932, 3. 1. – 1935; 1939 und 1941–1944 (E)	5 Ro
		Halversche Zeitung: 1882, 4. 1. – 1886; 1888, 4. 1. – 1894; 1897–1898; 1901; 1903–1908; 1910, 3. 1. – 30. 6.; 1911–1923; 1926–1929, 17. 6.; 1931, 3. 1. – 30. 6.; 1932, 2. 1. – 30. 6.; 1933, 2. 1. – 1934, 30. 6. (L)	45 Ro
		Hamburger Fremdenblatt (Morgen-Ausgabe): 1938, 5. 4. – 6. 4.	1 Ro
		Handwerks-Zeitung, Hagen: 1949, 8. 1. – 1957, 31. 12.	4 Ro
<b>■ E/F</b>			
Eisbär, Der, Wien: 1919, 1. 8. – 1920, 1. 10.	1 Ro		
Ems, Die, Rietberg: Weihnachtsnummer Dezember 1921; 1922, 1. 4. – 2. 9.	1 Ro		
epd Medien, Frankfurt: 2002	2 Ro		
Erft-Bote, Der, Bedburg: 1950, 2. 3. – 17. 6.	1 Ro		
Erfthal-Nachrichten, Oberliblar Bez. Köln: 1950, 3. 3. – 1951, 27. 4.	1 Ro		
Essener Allg. Zeitung Ausg. A: 1924–1929; 1932 (E); 1933, 6. 10. – 2. 12.; 1935, 16. 9. – 16. 11. (L); 1937 (E) 1938, 1. 10. – 1939, 11. 2.; 1939, 30. 7. – 1940, 13. 10.; 1941, 2. 1. – 30. 9.; 1942, 18. 1.; 1944, 7. 6.; 1945, 31. 1.	11 Ro		
Essener Zeitung: 1870, 1. 1. – 30. 4.; 1870, 8. 6. – 1871, 31. 3.; 1874; 1875, 1. 7. – 1881, 30. 9.; 1883, 2. 4. – 30. 6. (E)	11 Ro		
Europäische Zeitung, Bonn: 2000–2003, März	1 Ro		
Fernseh Informationen, München: 2002	1 Ro		
Film und Brett, Berlin: Heft 22, Anfang Dez. 1922			
Film, Der, Berlin: 1919, Nr. 37 13. 9.	1 Ro		
Filmbörse, Die, Berlin: 1915–1917 (Inseratenbeilage zur Illustr. Kino-Woche)	1 Ro		
Filmbote, Der, Wien: 1918, Aug. – 1919, Juni; 1919, Aug. – 1926	19 Ro		
Filmforum, Emsdetten: 1951–1960, März (L)	1 Ro		
Filmkunst, Berlin: 1919–1920	1 Ro		
Filmwelt, Die, Wien: 1919, Heft 1–3; 1921, Heft 6–25; 1922, Nr. 1–1925, Nr. 11	2 Ro		

Heimat am Mittag, Die, Hattingen, Ausg. A: 1939, 2. 10.; 1949, 8. 10.; 1949, 15. 10. – 1951, 30. 10.; 1951, 1./2. 12. – 1957; 1962 Sonderbeilage (1837–1962 125 Jahre)	25 Ro	Kinomusik, Wien: 1919 (Juli fehlt)	1 Ro
Heimat am Mittag, Die, Hattingen: 2. 10. 1939	1 Ro	Kinowoche, Die, Wien: 1919, 8. 6. – 1922, 21. 2.	1 Ro
Heimat, Iserlohn: 1918, Juli – Nov., 1919, Jan. – Nov.; 1921–1932	1 Ro	Klüngelkerl. Dortmund: 1976, Nov. – 1987, Mai (fehlt 1978, Aug.-Sept.; 1979, Aug.; 1980, Aug.; 1985, Febr., Okt. – Dez.; 1986, Jan. – März; Okt.; Dez.; 1987, Jan. – Apr.	2 Ro
Hellweg-Märkisches Volksblatt, Dortmund: 1930, 1. 4. – 30. 6.; 1930, 1. 10. – 1931, 31. 3.; 1931, 1. 7. – 30. 9.; 1932, 2. 1. – 31. 3.; 1932, 1. 7. – 30. 9.; 1933, 1. 4. – 30. 12.; 1934, 1. 10. – 1938, 31. 12.; 1940, 2. 1. – 29. 6.	12 Ro	Kölnische Zeitung: 1802, 25. 9. – 1803, 22. 9.; 1806	2 Ro
Herforder Kreis-Blatt: 1927, 3. 1. – 31. 3.; 1927, 30. 6. – 31. 12.; 1929, 2. 1. – 30. 3.; 1930, 2. 1. – 17. 10.; 1930, 18. 12. -1931, 30. 6.; 1932, 1. 10. – 31. 12.; 1933, 16. 5. – 28. 6. (L); 1935, 2. 1. – 29. 6.; 1950–1957 (L)	28 Ro	Kownoer Zeitung: 1917, 1. 8. – 1918, 2. 11. (L)	2 Ro
Herner Zeitung (Stadtanz.für Castrop-Rauxel): 1944, 3. 1. – März; und 7. 6.	1 Ro	<b>L/M</b>	
Hör Zu, Hamburg: 2002–2003	7 Ro	Langendreerer Zeitung, Bochum: 1934, 1. 1. – 31. 3./ 1. 4., 2. 7. – 30. 9., 17. 12.; 1943, Mai – Aug. (E), Sep. – Dez.	2 Ro
Horizont, Frankfurt, London, Paris, New York: 1988, 22. 4.; 1994, 3. 6. – 19. 8.; 1995, 20. 10.; 1996, 12. 1. – 1999, 16. 12. (L)	15 Ro	Lebende Bild, Das, Leipzig: 1913, 7. 6. – 9. 8. Nr. 44, 45, 52; 1919, Nr. 20/21–31	1 Ro
Huxaria, Höxter: 1933, 2. 10. – 1934, 1. 1.	1 Ro	Lehrfilm, Der, Berlin: 1920, 1. 2. – 1921, März, Heft 3	
HZ-Deutsches Wirtschaftsblatt, Düsseldorf: ab 1977 Ausg.D; 1991 Ausg.H Hessen, ab 1992 Ausg. RH Rheinhessen: 1972, 7. 1. – 2002, 19. 12. Titeländerung ab 1997: Deutsches Handwerksblatt	11 Ro	Liberal-Demokratische Zeitung, Stendal: 1957, 1. HJ.; 1963, 1. HJ.; 1971, 1. 1. – 31. 3.; 1971, 1. 7. – 1972, 30. 9.; 1973, 1. 1. – 29. 9.; 1974, 1. 1. – 28. 9.; 1975–1984, 31. 3.; 1984, 2. 7. – 1988 (L)	30 Ro
<b>I/J/K</b>		Licht-Bild-Theater, Wien: 1911, 3. 8. – 1912	1 Ro
Illustrierte Film-Woche, (Illustr. Kino-Woche) Berlin: 1919	1 Ro	Lingener Volksbote, Lingen: 1949, 1. 10. – 1951; 1953, 1. 4. – 30. 12.; 1955–1957 (L)	15 Ro
Illustrierte Frauen-Zeitung, Berlin: 1890–1892	1 Ro	Lokal-Anzeiger für Bad Oeynhausen: 1932, 1. 4. – 30. 4.	1 Ro
Illustrierte Kino-Woche, Berlin: 1913–1918	2 Ro	Lübecker Stadt- und Landbote: 1902, 2. 9. – 1912, 31. 8. (L)	10 Ro
Illustrierte Neue Welt, Wien: 1981, Nr. 4–1991; 1994–2001, Nr. 8/9 (L)	4 Ro	Lübeck-Mecklenburger Sport-Zeitung, Lübeck: 1925–1930	5 Ro
Jahrbuch f. Photographie u. Reproduktionstechnik, Halle a. S.: Jg. 1887, 1888, 1889	2 Ro	Ludendorff's Volkswarte, München: 1929, 5. 5. – 1933, 23. 7.	2 Ro
Jungdeutsche, Der, Wittingen: 1965, Jan. – Okt.	1 Ro	Lüdenscheider Nachrichten: 1934, Jan. – 1. 7.; 1949, 1. 11. – 1950, 30. 6.; 1950, 2. 10. – 1951, 30. 6.; 1952, 2. 1. – 31. 3. u. 1. 10. – 1957	21 Ro
Katholischer Beobachter Ausg. R Köln: 1949, 30. 8. – 1966, 25. 12.; April 1952: Echo der Zeit	13 Ro	Lüdinghauser Zeitung: 1917, 23. 10.; 1932, 1. 10. – 1932	1 Ro
Katholischer Bilderbogen, Bödefeld/Sauerland: 1953–1954	1 Ro	Lüner Volksblatt, Dortmund: 1932, 1. 4. – 25. 6.; 1932, 27. 6. – 1934, 29. 3. (E)	2 Ro
Kicker, Der, München, Frankfurt/M., Hamburg, Nürnberg: 1951, 10. 12. – 1970, 29. 6.; 1982–1996 (L)	109 Ro	Lüner Zeitung: 1912–1914; 1918–1919; 1920, 1. 7. – 1922, 30. 6.; 1922, 3. 8. – 1923; 1925, 2. 1. – 30. 6.; 1926, 2. 1. – 30. 6. u. 1. 10. – 31. 12.; 1927, 2. 5. – 31. 12.; 1928, 2. 7. – 1929, 30. 3.; (L); 1929, 1. 7. – 1. 10.; 1930, 2. 1. – 31. 3.; 1931, 1. 4. – 28. 6. u. 1. 10. – 31. 12.; 1932, 1. 7. – Dez.	20 Ro
Kieler Neueste Nachrichten: 1936, 27. 9. – 27. 11.	2 Ro	Luxemburger Wort, Luxemburg: 2002–2003, 30. 6.	21 Ro
Kikeriki!, Wien: 1918, 7. 7. – 1920, 26. 12.	1 Ro	Märkische Volks-Zeitung, Berlin Ausg B: 1939, 1. 1. – 31. 3.	1 Ro
Kinemathographen-Kommission des Westf. Landgemeindetages, (Verlag in Wanne): Protokoll der Sitzung v. 21. 12. 1912 in Dortmund		Märkische Zeitung, Kamen: 1936, 2. 1. – 31. 3.; 1936, 1. 10. – 1937; 1938, 1. 7. – 31. 12.; 1939, 1. 7. – 1940, 29. 6.	4 Ro
Kinematographische Rundschau, Wien: 1907, Febr. – Dez.; 1914, Jan. – März, Juli – Dez.; 1916, Jan. – Juni	4 Ro	März-Zeitung, Nürnberg/München/Berlin: 1897–1899	1 Ro
Kino, Lwow: 1913, Nr. 1–31 (L)	1 Ro	Media Perspektiven, Frankfurt: 2002	1 Ro
Kino, Praha: 1913, 3. – 31. Rijna	1 Ro	Mescheder Kreisblatt: 1932, 1. 1. – 30. 3.; 1932, 1. 7. – 1933, 31. 3.; U1933, 2. 10. – 29. 12.	1 Ro
Kinobesitzer, Der, Wien: 1917, 8. 9. – 1919, 31. 3.	1 Ro	Metall, Frankfurt/M.: 1951, 10. 1. – 19. 12.; 1952, 19. 3. – 6. 8.; 1953, 7. 1. – 1958, Juni Nr. 13, 1994	3 Ro
Kinobriefe, Berlin: Jg. 1919–1921 (ab 1920 auch: Der Kientopp)	2 Ro		

Metall an Rhein und Ruhr, Bochum: 1958, 19. 3. – 9. 4.	1 Ro	Niederrheinische Nachrichten, Duisburg: 1914, 18. 7. – 1915, 30. 1. (L); 1954, 1. 10. – 1955, 30. 6.	4 Ro
Mitteilungen der Österr.-Ung. Kinoindustrie, Wien: 1911, 27. 3. – 30. 12.	1 Ro	Nord-Anzeiger, Dortmund: 1990, 30. 8. – 2002 (L)	12 Ro
Mitteilungen des Verbandes zur Wahrung gemein- samer Interessen der Kinematographie und ver- wandter Branchen, Berlin: Ausgabe 2, Mai 1915		Northeimer Neueste Nachrichten: 1972	3 Ro
Mülheimer General-Anzeiger: 1932, 1. 7. – 1933	4 Ro	Nürnberger Nachrichten B-Seiten: 2002	1 Ro
Mülheimer Zeitung: 1922, 1. 4.; 1931, 1. 1. – 29. 4.;		Nürnberger Stadt Anzeiger: 2002, 3. 7. – 31. 12.;	
1932, 1. 1. – 31. 3.; 1933, 1. 7. – 31. 12.; 1934, 31. 3. – 30. 6.; 1934, 1. 10. – 30. 12. (L)	6 Ro	2003, 7. 1. – 1. 7.	1 Ro
Münchner Illustrierte Zeitung/Berliner Illustrierte Zeitung: 1909, 25. 7. – 17. 10. (L); 1913–1917, Okt. (L); 1918, Jan. – 9. 6. (L)	3 Ro	Öffentlicher Anzeiger, Wesel: 1950, 6. 1. – 1952, 29. 8. (L)	1 Ro
Münsterischer Anzeiger: 1863–1864 (E); 1866–1867 (E); 1903, 16. 10. – 31. 12.; 1905, 1. 7. – 15. 7.;		Ohligser Anzeiger: 1901, 9. 10. – 1902, 17. 10.;	
1908 (E); 1911, 1. 8. – 16. 8.; 1912–1913 (E); 1914, 24. 7. – 26. 10. u. 25. 12.; 1915–1916, 16. 8. (L);	19 Ro	1927, 20. 6. – 29. 8.	2 Ro
1919, 3. 8. – 1920, 1. 7. (L); 1921, 3. 1. – 16. 4. u.		Ohligser Tageblatt: 1900; 1903, 2. 1. – 3. 4.;	
1. 10. – 31. 12. (L); 1922–1923 (E); 1924, 2. 7. –		Ohligser Zeitung: 1904, 1. 7. – 1905, 30. 6.;	
22. 8. u. 30. 9.; 1926 (E); 1939, 1. 1. – 30. 6. u. (E);		1906–1907, 30. 3.; 1913–1920 (L)	25 Ro
1940 (E) u. 1. 7. – 31. 12.; 1941 (E); 1942, 9. 1. –		Ohligser Volks-Zeitung, Solingen (Ohligs): 1872, 4. 4. – 31. 12.; 1874–1876; 1878–1883;	
31. 3. u. 1. 7. – 31. 12.		1885–1886; 1888 (L)	8 Ro
Münsterländische Volkszeitung, Rheine: Festaussgabe 600 Jahrfeier: 1927, 10. 9. – 12. 9.; 1932, 3. 1. –	2 Ro	Ost-Anzeiger, Dortmund: 1989, 20. 7. – 2002 (LL)	11 Ro
29. 6. u. 1. 10. – 31. 12. (L)		Ostdeutsche Zeitung/Die Stimme der Vertriebenen, Bonn (Hamburg): 1949, 2. 10. – 1950	1 Ro
Muskete, Die, Wien: 1910, 6. 1. – 29. 12.; 1912, 4. 4. – 26. 9.; 1913, 3. 4. – 25.; 1915, 1. 4. – 1916, 30. 3.; 1917, 5. 4. – 27. 9.; 1918, 4. 4. – 26. 9.;	4 Ro	Ostgalizische Feldzeitung, Lemberg: 1917, 3. 9. – 31. 12. (L); 1918, 2. 1. – 30. 3.	1 Ro
1919, 3. 4. – 1920, 30. 9. (L)		Ostpommersche Heimat, Stolp: 1928, 9. 6. – 14. 12.; 1929	1 Ro
<b>■ N/O/P/R</b>		Pathé-Woche, Wien: 1913, Nr. 31–52; 1914, Nr. 1–37 (21. 8.)	1 Ro
Naród, Herne: 1935, 20. 3.; 1937, 1. 4. – 1939, 1. 9.	5 Ro	Patriot, Der, Lippstadt: 1923, 1. 11. (Jub. Ausg. 1848/1923); 1932, 1. 10. – 16. 12. (L); 1943, 1. 10. – 1944, 31. 3.; 1973, 15. 10.	1 Ro
Nationalsozialistische Briefe, Berlin: 1925, 25. 10. – 1930	2 Ro	Pause, Die, Wien: 1919, 9. 3. – 1924, Juli	1 Ro
National-Zeitung, Münster: 1932, 31. 12. – 1933, 29. 4. (L)	1 Ro	Photographische Korrespondenz, München: 1912/13 (einzelne Seiten)	
Neue Blatt, Das, Hamburg, Essen, Berlin: 1950, 2. 10. – 1958, 26. 6.	8 Ro	Pommersche Sonntagspost (Beilage), Stettin/Stolp: 1936, 15. 3. – 1938, 14. 8. (LL)	1 Ro
Neue Film, Der, Wien: 1920, Nr. 1–1921, Dez. Nr. 21/24		Posener Volkszeitung, Breslau: 1901, 1. 9. – 1903, 31. 3.; 1903, 5. 5.– 29. 9.	2 Ro
Neue Filmwoche, Die, Wien: 1919, 18. 1. – 2. 11.	1 Ro	Prager Tagblatt: 1925, 6. 12.; 1929, 27./28. 7.; 1931– 1938 (L)	40 Ro
Neue Kinorundschau, Wien: 1918, Aug. – 1921, Sept.	7 Ro	Presse, Die Wien: 1848, 3. 7. – 30. 11.; 1856–1859; 1864, 1. 2. – 1868, Sep.; 1875–1889 (E); 2002, 23./24. 2. – 2003, 30. 9.	48 Ro
Neue Literarische Welt, Darmstadt: 1952, 10. 1. – 25. 4.; 1952, 10. 11. – 1953, 10. 9. (L)	1 Ro	Presseinformationen der NSDAP 1935 (Int. Zeitungsmuseum Aachen)	1 Ro
Neue Reich, Das, Hannover: 1959, 10. 1. – 27. 6.;		Rady-Maller-Revue, Wien: 1911, 23. 11. – 1912	1 Ro
Titeländerung: Deutsche Wochen-Zeitung (München) ab Nr. 27: 1959, 4. 7. – 1966; 1989, 6. 1. – 1995, 16. 6.	9 Ro	Recklinghäuser Volks-Zeitung: 1932, 2. 1. – 31. 3. u. 1. 7. – 30. 9.; 1933, 1. 4. – 30. 6.; 1934, 1. 10. – 29. 12.	4 Ro
Neue Rhein Zeitung NRZ, Düsseldorf: 2002, 25. 9. – 2003, 30. 9.	10 Ro	Reichsflagge, Nürnberg: 1924, März – 1931, 10. 9. (L)	2 Ro
Neue Solidarität, Wiesbaden: 1980, 27. 11. – 2002	11 Ro	Republik, Die, Berlin: 1924, 30. 10. – 20./21. 12.	1 Ro
Neue Vorwärts, Der, Wien: 1948, 5. 12. – 1955; 1956, 12. 2. – 22. 7.	3 Ro	Revier, Duisburg: 1978, 7. 9. – 7. 12.; 1979, Apr. – Mai und 1979, Okt. – 1980; 1981, Apr. – 1982, Juli; 1983, Feb. – Sep. (L)	1 Ro
Neue Westfälische, Ausg. Paderborn: 2002, 1. 7. – 2003, 30. 6.	10 Ro	Rex, Sippenaeken (Eupen): 1935, 3. 11. – 1939, 1. 4.	1 Ro
Neu-Ulmer Zeitung: 1951–1958; 1966, 1. 7. – 1968;	40 Ro	Rheinische Zeitung (Westd. Neue Presse) Köln: 1946, 2. 3. – 31. 12. (L); 1947–1953, 30. 9.; 1954, 1. 1. – 31. 3.	15 Ro
		Rheinische Zeitung Westausg. Mit Handels- u. Wirtschaftsblatt, Köln: 1948, 3. 1. – 29. 9.	1 Ro

Rhein-Ruhr-Zeitung, Essen: 1946, 7. 6. – 31. 12. Titelseite fehlt	1 Ro	Sozialistische Demokratie, Bovenden b. Göttingen: 1959, Sept.- 1968, Mai/Juni (L)	1 Ro
Ruf, Der, München: 1946, 15. 12. – 1949, 15. 3.	1 Ro	St. Petersburger Zeitung: 1840, 17. 3. – 1860; 1875– 1876; 1914	38 Ro
Ruhr Nachrichten, Witten: 2002	8 Ro	Start, Berlin: 1946, 14. 6. – 1948, 12. 11.; 1949, 28. 1. – 25. 3. (L)	1 Ro
Ruhr- und Emscherzeitung, Oberhausen: 1932, 1. 10. – 31. 12.; 1933, 1. 7. – 31. 12.	3 Ro	Steinfurter Kreisblatt, Burgsteinfurt: 1927, 1. 10. – 31. 12.; 1931, 1. 10. – 1932, 30. 6.; 1932, 1. 10. – 1933, 30. 6.; 1933, 2. 10.–30. 12.; 1953, 1. 10. – 31. 12. (L)	4 Ro
Ruhr-Arbeiter, Der, Essen: 1935–1938; 1940–1941, Juli; 1941, Okt. – Dez.	4 Ro	Süd-Anzeiger, Dortmund: 1989, 17. 8. – 2002, 27. 12. (L)	12 Ro
Ruhrländische Presse, Essen: 1931, 17. 10. – 1932; 1933, 18. 2. (L)	1 Ro	Süddeutsche Allgemeine (Pforzheimer Neue Zeitung) Pforzheim: 1947, 26. 11. u. 10. 12.; 1948, 21. 1. – 1. 12. (L)	1 Ro
Ruhrpost, Dortmund: 1929, 2. 1. – 30. 3.; 1929, 1. 7. – 1930, 31. 3.; 1930, 1. 10. – 1931, 23. 9. u. 1. 10. – 31. 12.; 1932, 1. 4. – 31. 12.; 1933 (E) u. 1. 4. – 12. 7. (L); 1933, 2. 10. – 1934, 31. 3.; 1934, 2. 7. – 1935, 30. 3.; 1935, 1. 7. – 1936, 30. 6.; 1937–1939, 3. 7.; 1939, 2. 10. – 1940	26 Ro	Süderländer Tageblatt, Plettenberg: 1932, 2. 1. – 2. 7. u. 1. 7. – 30. 9.; 1933, 1. 4. – 30. 6.; 1934, 2. 7. – 29. 9.	3 Ro
Ruhr-Volksblatt, Mülheim: 1975, Mai – 1984, Nov. (fehlt Nr. 23 Jg. 1978 u. Nr. 48 Jg. 1981/82)	1 Ro	Südost-Echo, Wien/Budapest: 1939, 7. 4. – 1944, 29. 12. (L)	4 Ro
Ruhrwacht, Oberhausen: (ab Okt. 1934 Der Neue Tag, Ausg. A) 1921–1926 (E); 1927, 1. 1. – 31. 3.; 1933, 12. 2.; 1. 4. – 30. 6.; 1933, 6. 10. – 31. 12.; 1934, 1. 10. – 30. 12.	4 Ro	Südwest-Zeitung, Dortmund: 1979, 5. 4. – 2002 (LL)	3 Ro
Rundblick, Telgte: 1976, 9. 9. – 1984, 20. 12. (L); 1985, 24. 1. – 1988; 1990, 26. 1. – 1993, Jan. (L); 1996, 3. 4. – 2003, 30. 1. (L)	3 Ro	Tagespost, Die, Würzburg: 2002, 21. 3. – 2003, 8. 5.	2 Ro
Rundfunk und Fernsehen, Hamburg: 1948–1950	1 Ro	Tageszeitung für Brauerei, Ausg. A, Berlin: 1903–1923; 1925–1926, 30. 6.; 1928–1935	36 Ro
<b>■ S/T/U</b>		Tageszeitung, Die (taz) Ruhr: 2003, 2. 1. – 19. 5.	2 Ro
Schlesische Rundschau, Stuttgart: 1953, 5. 5. – 1957	2 Ro	Tageszeitung, Die, z. T. Ausg. Frankfurt und Ausg. West: Jg. 2002	6 Ro
Schlüssel, Der, Frankenthal: 1948, 11. 1. – 1950, 25. 6.	2 Ro	Tarif der in Bayern erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften 1852–1856	1 Ro
Schwäbische Landeszeitung/Augsburger Allg.: 1945, 30. 10. – 1946; 1948–1949; 1964–1965, Sep.	27 Ro	tatsachen, Duisburg: 1961, 8. 7. – 1969, 29. 3.	5 Ro
Schwelmer Zeitung: 1932, 2. 1. – 30. 6.; 1933, 3. 1. – 30. 6.; 350 Jahre Stadt Schwelm: 1950, Aug.	2 Ro	Tecklenburger Kreisblatt, Ibbenbüren: 1932, 2. 1. – 31. 3.; 1937, 1. 5.; 1943, 3. 5. – 30. 9. (L) 1952, 1. 4. – 1957, 30. 3.	13 Ro
Sibylle, Berlin/Leipzig: 1957, Aug. – Sept.; 1960, Febr. – 1963, Juni; 1963, Okt. – 1964; 1993, Nr. 2 + 3	3 Ro	Tecklenburger Landbote, Lengerich: 1949, 1. 12. – 1957, 29. 6.	18 Ro
Solinger Kreis-Intelligenzblatt:/Solinger Tageblatt: 1855, 4. 7. – 1861; 1862, 11. 1. – 1863; 1865; 1867– 1894; 1895, 1. 7. – 1899, 30. 6.; 1900–1907, 29. 6.; 1908–1916, 30. 6.; 1918, 3. 7. – 31. 12. (L); 1920–1921, 30. 6.; 1927, 1. 4. – 30. 9.; 1928, 2. 1. – 31. 3.; 1929, 2. 4. – 30. 9. (L)	78 Ro	Theater- und Kinowoche, Wien: 1919, 12. 1. – Nr. 34	1 Ro
Sonntag Aktuell, Stuttgart: Jg. 2002	2 Ro	Theater- und Musikwoche, Wien: 1920, Nr. 1–7 (Anfang Mai)	
Sonntagsblatt Staats-Zeitung und Herold, New York: 1884, 1903, 1933, 1937, 1938, 1959 alles Einzel- ausgaben; 1952, Jan. – Febr.	1 Ro	Thüringer Tageszeitung, Mainz: 1975, 6. 3.; 15. 8. – 15. 9.; 1976, 8. 3. – 7. 5. u. 8. 7.; 1977, 17. 1. – 10. 2.; 2. 4. – 15. 7.; 10. 10.; 1978, 12. 5. – 10. 10.; 1979, Apr., Aug.; 1980, Apr., Sep.; 1981, Feb.; Mai – Juni, 1982, Jan – Feb.	1 Ro
Sonntagsspiegel Beil. zu „Neue Kirche“, Bethel- Bielefeld: 1950, Okt. – 1952, 1953 Febr.; Juli, Sept. – Dez.; 1956, Jan. – Juni, Aug. – Dez.; 1957	1 Ro	U. Z. Unsere Zeit, Essen: 2002	1 Ro
Sozialdemokrat, Der, Berlin: 1946, 1. 10. – 1947, 30. 9.; 1948, 2. 1. – 30. 9.; 1949, 1. 1. – 30. 9.	3 Ro	Überall, (Mittheilungen des Deutschen Flotten- Vereins) Berlin: 1898, 3. 6. – 1900	2 Ro
Sozialistische Aktion, Frankfurt/M., Essen, Hamburg: 1951, 1. 10. – 15. 10.; 1951, 15. 12. – 31. 12.; 1952, 24. 2. – 1953, 28. 3.; 1953, 21. 4. – 1954, Jan. u. 1. 5. – 15. 6. u. Sept. – Dez.; 1955, Febr. – 1956, Juni	1 Ro	Unabhängigen, Die, München: 1976, 9. 10. – 1989, 2. 9. (L)	4 Ro
		Union Theater Zeitung, Berlin: 1912, 16. 3. – 1914, 1. 1.	2 Ro
		Unna-Camener Lokal-Anzeiger, Unna/Kamen: 1901, 2. 10. – 31. 12.; 1902, 1. 7. – 1903, 24. 11. (L)	3 Ro
		(Neue) Unsere Kirche, Bielefeld: 1946, 30. 6. – 1957, 22. 12.; 1983–1984; 1986, 16. 2. – 1987, 18. 10.	8 Ro
		<b>■ V/W/Z</b>	
		Verordnungs- und Anzeige-Blatt, München: 1848, 18. 1. – 1862 (L)	7 Ro

Völkischer Beobachter, Berlin/München: Berl. Ausgabe und Sonder-Nr. 1942, 4. 8. – 27. 9. M. L.; 1931, Dez.; 1932, März; 1936, März	1 Ro	Westfälische Landeszeitung – Rote Erde, Dortmund/EBG (z. T. nur Lokalseiten): 1933, 1. 2. – 28. 2.; 1933, 3. 5.; 1934, 2. 1. – 30. 4.; 1934, 1. 6. – 1935, 31. 1.; Ausg. E: 1935, 1. 2. – 1936, 30. 3. (z. T. Lokalseiten)	6 Ro
Völkischer Herold, Lorch: 1924, 16. 5. – 1930, 26. 12. (L)	2 Ro	Westfälische Landeszeitung – Rote Erde/H, E, B, G: 1934, 1. 3. – 31. 3.; Ausg. A, H, E, B, G: 1934, 1. 7. – 26. 9.; Ausg. A: 1934, 27. 9. – 1942; 1945, 6. 1. – 27. 2. (L) z. T. nur Lokalseiten	16 Ro
Volksblatt, Bochum/Düsseldorf: 1951, 20. 8. – 19. 9.	1 Ro	Westfälische Landeszeitung – Rote Erde/W: 1937, 1. 11. – 30. 11.; 1938–1941 nur Lokalseiten Wanne-Eickler Beobachter u. Herner Nachrichten	4 Ro
Volksdeutsche, Der, Berlin: 1934–1937 (E), 1938; 1939; 1941 (E); 1942; 1943 (E)	1 Ro	Westfälische Landeszeitung – Rote Erde/G: 1933, 1. 12. – 31. 12.; 1935, 1. 8.–31. 8.; 1936–1941 (zum Teil nur Lokalseiten)	6 Ro
Volksecho, Detmold: 1947, 20. 9. – 1950, 11. 8.; 1951, 12. 1. – 6. 6.; 1951, 5. 9. – 1953, 30. 6. (L)	7 Ro	Westfälische Landeszeitung – Rote Erde/B: 1933, 1. 5. – 30. 6., Ausg. B, G: 1934, Jan.; 1934, 1. 3. – 31. 3.; 1934, 1. 7. – 30. 9. (z. T. Lokalseiten)	
Volkskonservative Stimmen, Berlin: 1930, 23. 8. – 6. 9.; 1931, 10. 1. – 1933, 31. 3.	1 Ro	Westfälische Landeszeitung, Münster: 1924, 1. 1. – 29. 6. (L)	1 Ro
Volks-Recht-Zeitung, Leipzig: 1930, 4. 1. – 1934, 5. 1.; 1935, 5. 1.– 1936, 3. 1.	2 Ro	Westfälische Tageszeitung, Münster: 1941, Juli – Dez. (E); 1942–1944, 30. 9.	5 Ro
Volksstimme, Saarbrücken: 1946, 22. 6. – 16. 11.; 1946, 23. 11. – 1949	2 Ro	Westfälische Tageszeitung (Münster): Ausg. B: 1934, 1. 10. – 1939, 31. 7.; 1940, 2. 1. – 1944, 3./4. 6.; Ausg. B, B*:1944, 5. 6. – 1945, 29. 3. (z. T. Lokals.)	13 Ro
Volkswille, Münster: 1930, 2. 1. – 30. 4.; 1930, 21. 6. – 30. 6.; 1931, 2. 1. – 10. 6.; 1931, 6. 7. – 1. 10.; 1932, 11. 7. – 31. 12. (L)	4 Ro	Westfälische Woche, Münster: 1951, 28. 7. – 1952, 28. 3.	1 Ro
Vorwärts, Wien: 1901, 4. 1. – 1902, 26. 12.	1 Ro	Westfälischer Kurier, Hamm: 1930, 2. 1. – 30. 6.; 1931, 1. 7. – 1938, 31. 3.; 1939, 1./2. 7. – 1941, 31. 5. (L)	27 Ro
Wanne-Eickeler Zeitung: 1925, 25. 7. (Festausg.) 1926, 1. 4.; 1927, 3. 1. – 31. 3.; 1930, 1. 4. – 30. 6.; 1931, 30. 4. – 8. 7.; 1931, 29. 9. – 15. 11.; 1931, Dez.; 1933, 13. 4. – 2. 7.; 1933, 30. 9./1. 10.	4 Ro	Westfälischer Merkur, Münster: 1822, 2. 4.; 1823.; 1835–1844 (E); 1860, 1. 7. – 30. 12.; 1862, 1. 7. – 1863, 28. 6.; (L); 1865, 5. 3. – 1866, 29. 6.; 1867, 2. 7. – 1868, 30. 10.; 1868, 18. 11. – 29. 12.; 1870, 1. 7. – 31. 12.; 1874, 19. 12. – 25. 12.; 1881, 23. 11. – 25. 12.; 1884, 1. 7. – 31. 12.; 1887, 1. 1. – 9. 1.; 1896, 21. 10. – 14. 12. (LL); 1897, 28. 2.– 20. 3.; 1899, 1. 4. – 30. 4., 1. 7.–31. 8.; 1899, 1. 10. – 1900; 1901, 1. 2. – 1903, 26. 8.; 1904, 1. 2. – 1907, 27. 1.; 1907, 1. 3. – 24. 5. u. 1. 6. – 31. 12. (L); 1908, (Nov.); 1909, 1. 1. – 30. 5.; 1909, 1. 7. – 1910; 1912, 2. 1. – 29. 6.; 1912, 1. 10. – 1913, 30. 6.; 1914–1916, 30. 4.; 1916, 1. 6. – 1920, 30. 9.; 1921–1922, 30. 6.; 1922, 1. 11. – 1923 (L); 1924, 1. 7. – 1925; 1928, 1. 1. – 31. 7. (L); 1929, 2. 7.	53 Ro
Was tun, Frankfurt: 1968, Mai, Juli, Aug., Sept., Okt.; 1969–1971, Mai (L); 1972–1973 (L); 1983, 13. 1. – 1986, 9. 10. (L)	1 Ro	West-Kurier, Münster: 1965, 29. 1. – 1972, 28. 9.	4 Ro
Wattenscheider Morgen-Zeitung: 1933, 2. 10. – 30. 12.	1 Ro	Wittgensteiner National Zeitung, Berleburg: 1934, 3. 4. – 31. 12.	2 Ro
WDR-print, Köln: 1984, Sept.; 1984, Nov. – 2002	4 Ro	Wittgensteiner Zeitung (Erndtebrücker Ztg.), Laasphe: 1930, 14. 11. – 15. 11.; 1932, 30. 9. – 31. 12.; 1933, 3. 10. – 1934; 1936, 1. 7.	3 Ro
Welt, Die, Berlin: 2001–2003	36 Ro	Wochenkurier, Dortmund: 1990, 3. 1. – 1997; 1999–2002	6 Ro
Welttheater, Das, Wien: 1912, 16. 2. – 28. Juni	1 Ro	Zeitspiegel, Prag: 1938, 3. 7. – 30. 10. Nr. 50 fehlt	1 Ro
Weltwoche, Die, Zürich: 2001, 18. 10. – 2003, 26. 6.	6 Ro	Zeno-Zeitung, Ahaus: 1934, 2. 1. – 30. 6. (L)	2 Ro
Werben und Verkaufen, München: 2002, 25. 1. – 8. 11.	4 Ro	Zeno-Zeitung, Bocholt: 1934, 2. 1. – 30. 3. u. 1. 10. – 31. 12. (L)	2 Ro
Westdeutsche Allgemeine, Wanne-Eickel: 1962, 10. 2. – 20. 10. (LL)	1 Ro	Zentralarchiv für Politik und Wirtschaft, München: 1926, 7. 7. – 29. 12.; 1928, 4. 1. – 1931, 23. 12.	5 Ro
Westdeutsche Filmzeitung, Düsseldorf: 1922, 4. 1. – 15. 9.		Zentrum, Das, Köln: 1909, 1. 10. – 1914, März	2 Ro
Westdeutscher Beobachter, Bergheim (Köln): 1942, 28. 2.			
Westdeutscher Beobachter, Köln: 1940–1942 (E)	1 Ro		
Westdeutscher Beobachter, Köln-Land und Bergheim: 1940, 23. 7.			
Westdeutscher Scheinwerfer, Essen: 1928, 28. 1. – 25. 8.	1 Ro		
Westdeutsches Abendblatt, Köln: 1951, 8. 5. – 31. 7.	1 Ro		
Westfälische Tageszeitung, Münster: 1920, 2. 3. – 30. 6.; 1920, 1. 10. – 1921, 31. 3.	2 Ro		
<i>Bei der Westfälischen Landeszeitung – Rote Erde bedeuten die Unterscheidungsbuchstaben: A = Kreis Arnsberg, AB = Kreis Brilon, B = Bochum, B* = Groß-Bochum/Witten, D = Groß-Dortmund, DC = Castrop-Rauxel, DH = Kreis Hellweg, E = Groß-Essen, G = Gelsenkirchen, Gladbeck, Recklinghausen, H = Hagen, He = Herne, L = Lüdenscheid, W = Wanne-Eickel</i>			
Westfälische Landeszeitung – Rote Erde/A, H, L, AB: 1945, 19. 3.; 26. 3.; 28. 3.; 29. 3.; 3. 4.; Ausg. A, H, L, AB, B: 1945, 4. 4.; Ausg. D, DH, A, H, L, AB, B, B*, He, DC, W, G: 1945, 7./8. 4.			



## „Neue Mitglieder des MFA“

Im Jahr 2003 und bis zum Erscheinen dieser Ausgabe sind das Stadtarchiv Bielefeld und die Zentral- und Landesbibliothek Berlin Mitglieder des Mikrofilmarchivs geworden.

Damit setzt sich jetzt das Mikrofilmarchiv aus 67 institutionellen Mitgliedern und 11 Einzelmitgliedern zusammen. Jede Institution, die Masterfilme von Tageszeitungen besitzt und bereit ist, diese gegen eine Aufwandspauschale für Duplizierungen zur Verfügung zu stellen, ist dem MFA willkommen. Es genügt ein formloser Aufnahmeantrag, über den vom Vorstand des Mikrofilmarchivs gemäß

Satzung entschieden wird. Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Das MFA nimmt auch gern Spenden entgegen, die im Sinne der Gemeinnützigkeit steuerbegünstigt sind und für die Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

## Internetauftritt

Unser Projekt Internetauftritt des MFA mit dem Bestandsverzeichnis ist nun soweit gereift, dass in der ersten Hälfte dieses Jahres die homepage erstellt werden kann. Geplant ist, dass die Datenbank nach folgenden Kategorien abgefragt werden kann: Titel, Erscheinungsort, Sigel von Duplikatfilmsbesit-

zern und ggf. Stichwörtern. Ein Hinweis auf Masterfilme sollte auf der Startseite zu finden sein mit dem Vermerk, dass Auskünfte über den Primärfilm stets beim MFA einzuholen sind. Zu einem späteren Zeitpunkt soll auch ermöglicht werden, die Datenbank nach geografischen und sachbezogenen Kategorien zu befragen.

Ob ein paralleles Nebeneinanderbestehen des Bestandsverzeichnisses in gedruckter als auch elektronischer Form ökonomisch vertretbar ist, kann heute noch nicht beantwortet werden. Darüber wird spätestens nach dem Erscheinen der zwölften Ausgabe zu befinden sein.

## Welche Bedeutung hat eine retrospektive Zeitungsstatistik für das MFA und die Mikroverfilmung?

In einem Land mit einer rund vierhundertjährigen Zeitungsgeschichte, welches eine solch große Zahl von Zeitungsunternehmen hervorgebracht hat, wie sie in keinem anderen Land der Welt zu finden ist und war, gibt es keinen annähernd vollständigen Nachweis oder keine umfassende Bibliographie der bisher erschienenen Tagespresse. Allein schon für konkrete Verfilmungsprojekte wären solche Verzeichnisse sehr hilfreich, ersparten sie doch den beruflich mit der Bestandssicherung Betrauten mühevollere Recherchen zum Zwecke, überlieferte Bestände ausfindig zu machen und diese für eine Verfilmung zusammen zu führen.

Zeitungsstatistik, die für die Zwecke des MFA nutzbar wäre, kann nur in soweit Anhaltspunkte für eine potenziell zu verfilmende Menge Tagespresse geben, als sie vollständig ist und sich damit eine Relation zu dem bereits verfilmten Zeitungsgut herstellen lässt. Dabei kommt es hauptsächlich auf die Anzahl der Titel mit ihren Haupt- und Bezirksausgaben an. Ein sekundär wichtiges Kriterium ist die Erscheinenshäufigkeit der Zeitungen, die sich im Verlauf der Jahrhunderte deutlich verändert hat; sie erlangt Bedeutung in der Frage, wie viel Filmmaterial für ein einzelnes Periodikum benötigt wird. Für eine Statistik wichtige Kriterien wie Auflagenhöhe oder

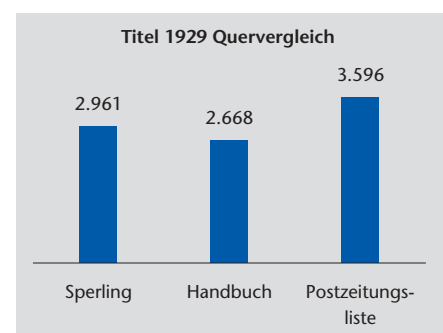
Zeitungspreise sind bei Verfilmungsfragen nicht nötig.

Das Desiderat einer Zeitungsbibliographie oder zumindest eines zentralen Nachweises aller in Deutschland bisher erschienenen Zeitungen, womit sich die Menge des potenziellen Verfilmungsgutes abschätzen ließe, besteht nun seit 100 Jahren, erstmals (erfolglos) initiiert von Martin Spahn im Jahre 1908. Später haben sich Oskar Michel im Kriegspresseamt (1917), Hans Traub (1933) und Gert Hagelweide (1974) um einen umfassenden Nachweis, teils in Auswahl, bemüht. In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Zeitschriftendatenbank (ZDB) als elektronisches Nachschlagewerk etabliert.

Zeitungsstatistiken sollten im wesentlichen auf der Basis der tatsächlich vorhandenen Zeitungen gegründet sein. Will man heute retrospektiv eine Zeitungsstatistik für die vergangenen Jahrhunderte erstellen, ist das Studium bereits vorhandener Statistiken und Quellen obligatorisch. Bereits vor mehr als 100 Jahren setzte die Zeitungsforschung mit statistischen Mitteln ein, einige wenige frühere Versuche im 19. Jahrhundert hier nicht berücksichtigt. Als erster namhafter Verfasser einer Zeitungsstatistik gilt der Ökonom Hjalmar Schacht, der 1897 Daten veröffentlicht hat. 1907 stellt der Leipziger Nationalökonom Karl Bücher zeitungstatistische Daten aus den Jahren 1885 und 1906 vor, die 1918, ergänzt um Daten aus dem Jahr 1914, von Büchers Schüler Gerhard Muser publiziert werden.

Ihnen folgen eine Reihe weiterer Statistiken bis in die Gegenwart. Will man sich dieser Statistiken heute bedienen, fällt auf, dass sie kaum nach gleichen Maßstäben angefertigt wurden. Ursache dafür war ein nicht gefestigter Zeitungs begriff, bei dem u. a. von den Bearbeitern eine unterschiedliche Periodizität zu Grunde gelegt wurde, aber auch unter *Zeitung* das subsumiert wurde, was i. e. eine Zeitschrift war. Erst mit den Statistiken Walter J. Schütz's (ab 1954) können wir von Statistiken sprechen, die vollständig und vergleichbar sind und auch dem Zeitungs begriff nicht widersprechen. Bei den früher erstellten Statistiken sind daher stets diese selbst kritisch zu betrachten, in einem zweiten Schritt aber auch die Quellen, aus denen sie erstellt sind.

In einer von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten zweijährigen Studie, die 2003 beendet wurde, hat Manfred Pankratz festgestellt, dass sich die meisten Statistiker ausschließlich der kommerziellen Zeitungskataloge bedienen haben. Ergänzende Umfragen wurden



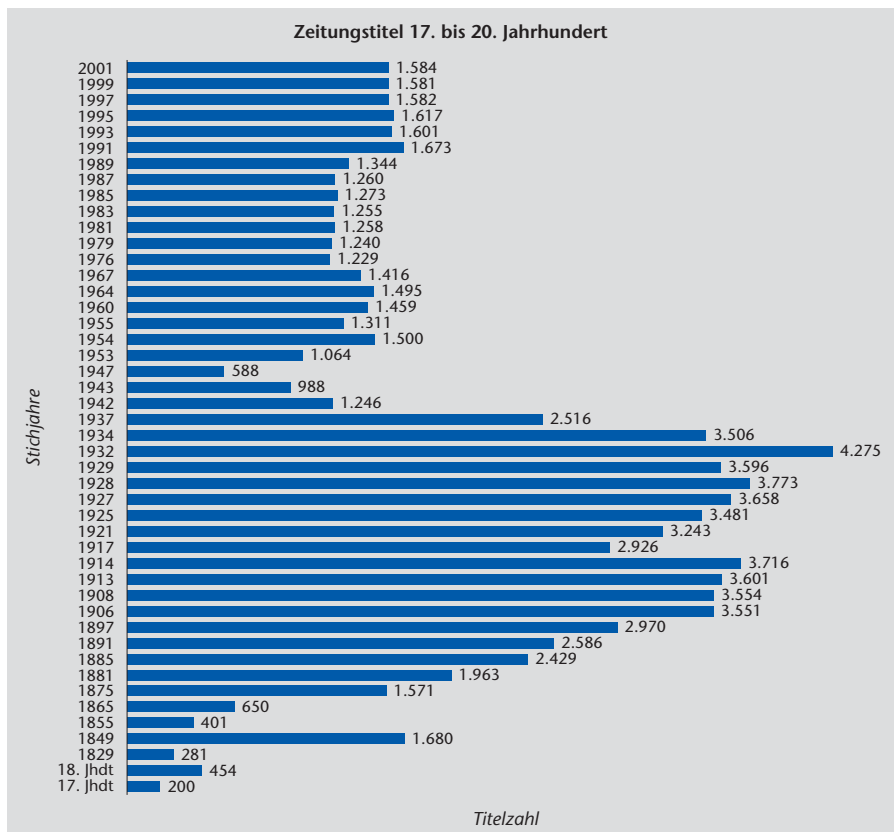
oft nur unzureichend oder gar nicht beantwortet. Für die Unzuverlässigkeit der einzelnen Quellen spricht, dass eine Mehrzahl der Zeitungsstatistiker mehrere nebeneinander benutzt haben, um ein höchstmögliches Maß am tatsächlichen Zeitungs-Ist zu erhalten. Postzeitungslisten haben, so wurde in der Studie festgestellt, trotz ihres geringen Komforts, die meisten Titel aufzuweisen. Auch wenn sie selbst nicht vollständig sind, erreichen sie zumindest seit dem Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Zweiten Weltkrieg den größten Titelnachweis. Ein Quervergleich aus dem Stichjahr 1929 untermauert diese These.

In einer Kombination von vorhandenen Statistiken und eigenen Auswertungen bisher nicht herangezogener Quellen hat Pankratz im Wissen, dass es vermutlich keine exakten Werte mehr geben kann, versucht, die Entwicklung des Zeitungswesens in Deutschland in nachfolgender Übersicht darzustellen.

Das für eine Zeitungsverfilmung wichtige Kriterium der Periodizität wurde ebenfalls untersucht. So erschienen anhand vorliegender Quellen die Zeitungen 1829 durchschnittlich 2,6 mal in der Woche. Nicht ganz kontinuierlich entwickelte sich die

Periodizität bis zu einem durchschnittlich sechsmaligen Erscheinen in der Woche im Jahre 1932.

Für uns beim MFA wäre es für weitere Verfilmungspläne interessant zu wissen, wie groß der Verfilmungsanteil der Überlieferungen ist. Das Verfahren, wie in unseren frühen Bestandsverzeichnissen synchroptische Übersichten herzustellen, erscheint bei der Titelmasse von geschätzten 30.000 Titeln nicht mehr handhabbar. Auch der von Pankratz 1993 im Rahmen einer DFG-Studie ermittelte Verfilmungsanteil von durchschnittlich 18 Prozent für das gesamte Bundesgebiet dürfte überholt sein, da die DFG, aber auch andere Institutionen seitdem erhebliche Mittel in die Verfilmung historischer Zeitungen investiert haben. Dennoch könnte es sich als sinnvoll erweisen, anhand historischer Statistiken und ihrer Quellen für einzelne Stichjahre durch Hochrechnung zu ermitteln, welcher Verfilmungsgrad bis heute erreicht ist. Das MFA als zentrale Informationsstelle für Verfilmungsfragen könnte mit diesen Kenntnissen sowohl fördernden Einrichtungen Auskunft geben, als auch im Rahmen seiner Möglichkeiten Verfilmungsprojekte initiieren, unterstützen oder selbst durchführen.



## Die deutsche Presse auf Mikrofilm

### MIKROFILM ARCHIV

der deutschsprachigen Presse e.V.

#### 11. Bestandsverzeichnis



900 Seiten, DIN A5, 2003  
ISBN 3-89158-370-2  
Euro 25,- (D)

Das aktuelle 11. Bestandsverzeichnis erschließt, über mehrere benutzerfreundliche Register, das 'Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse'. Mehr als 12.000 historische und aktuelle Zeitungs- und Zeitschriftentitel aus weltweit über 1.300 Orten, die in Bibliotheken und Archiven vollständig vorhanden und öffentlich zugänglich sind – und zur Benutzung bereitgehalten werden.



Der Medienverlag

VISTAS Verlag GmbH

Goltzstraße 11 · 10781 Berlin

Tel.: 030 / 32 70 74 46 · Fax: 030 / 32 70 74 55

E-Mail: [medienverlag@vistas.de](mailto:medienverlag@vistas.de)

Internet: [www.vistas.de](http://www.vistas.de)

Herausgeber:  
Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse e. V. (MFA)  
Geschäftsstelle im Institut für Zeitungsforschung der Stadt Dortmund  
Königswall 18  
D-44122 Dortmund  
Telefon: (0231) 50-232 49  
Telefax: (0231) 50-260 18  
E-Mail: [pbohrman@stadtdo.de](mailto:pbohrman@stadtdo.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Prof. Dr. Hans Bohrmann

Text und Redaktion:  
Manfred Pankratz M. A.  
Telefon: (0231) 50-265 64 und  
[mpankratz@stadtdo.de](mailto:mpankratz@stadtdo.de)

Erscheinen: ein- bis zweimal pro Jahr  
Druck: VISTAS Verlag GmbH  
Goltzstraße 11, D-10781 Berlin